SCHATTEN-KI REGELN

24 Fragen zur Bestandsaufnahme

Wie Ihr Haus die KI-Nutzung seiner Leute in geregelte und belegbare Bahnen bringt – ohne die Arbeit mit KI zu verbieten. Kreuzen Sie an, was heute schon gilt. Für Geschäftsführung, Datenschutz- und IT-Verantwortliche.

BLOCK 1 · NUTZUNG ERFASSEN

- ☐ 01 Welche KI-Werkzeuge sind offiziell freigegeben (Name, Anbieter, Zweck)?
- ☐ 02 Welche Werkzeuge werden ohne Freigabe genutzt? (offene Befragung, ohne Nachteile für die Antwortenden)
- ☐ 03 Wissen Sie, wer welches Werkzeug mit welchem Konto nutzt – dienstlich oder privat?
- ☐ 04 Für welche Aufgaben wird KI genutzt, und mit welchen Daten?

BLOCK 2 · SPIELREGELN UND FREIGABEN

- ☐ 05 Gibt es schriftliche Spielregeln für die KI-Nutzung, die alle kennen?
- ☐ 06 Ist geregelt, welche Daten nicht in KI-Werkzeuge gehören (personenbezogene Daten, Geschäftsgeheimnisse, Quellcode)?
- ☐ 07 Gibt es einen Weg, ein neues Werkzeug freigeben zu lassen, bevor es produktiv genutzt wird?
- ☐ 08 Steht eine freigegebene Alternative bereit, damit niemand auf private Konten ausweicht?
- ☐ 09 Gibt es für KI-Agenten, die selbstständig handeln, eine eigene Prüfung vor dem Einsatz?

BLOCK 3 · BEFÄHIGEN UND BELEGEN

- ☐ 10 Haben alle, die KI nutzen, die Spielregeln und den sicheren Umgang mit KI kennengelernt?
- ☐ 11 Ist je Person festgehalten, wer wann was gelernt hat – mit eindeutiger Kennung?
- ☐ 12 Wurde das Verständnis geprüft, nicht nur die Teilnahme erfasst?
- ☐ 13 Lässt sich nachvollziehen, woher die Schulung stammt und wer für ihren Inhalt einsteht?
- ☐ 14 Werden neue Mitarbeitende innerhalb einer festen Frist einbezogen?

IHRE GRÖSSTE LÜCKE – UND WER SIE BIS WANN SCHLIESST

BLOCK 4 · DATENSCHUTZ UND QUALITÄT

- ☐ 15 Ist dokumentiert, welche Datenkategorien in welchem Werkzeug verarbeitet werden?
- ☐ 16 Liegt mit jedem KI-Anbieter, der personenbezogene Daten in Ihrem Auftrag verarbeitet, ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung vor (Art. 28 DSGVO)?
- ☐ 17 Ist eine Datenübermittlung außerhalb der EU abgesichert?
- ☐ 18 Ist geprüft, ob für KI-gestützte Verarbeitungen eine Datenschutz-Folgenabschätzung nötig ist?
- ☐ 19 Prüft ein Mensch KI-Ergebnisse, bevor sie in Angebote, Berichte oder Kundenmails gehen?

BLOCK 5 · DRANBLEIBEN

- ☐ 20 Gibt es eine Übersicht je Person, Werkzeug und Spielregel, die aktuell gehalten wird?
- ☐ 21 Lassen sich die Belege je Person bei Bedarf als Liste ausgeben?
- ☐ 22 Werden die Spielregeln mindestens einmal im Jahr überprüft und neu bekanntgemacht?
- ☐ 23 Ist festgelegt, wie ein KI-Vorfall gemeldet wird – ähnlich wie eine Datenschutzpanne?
- ☐ 24 Sind die Risiken aus der KI-Nutzung in Ihrer Risikobetrachtung erfasst?

AUSWERTUNG – JE KREUZ EIN PUNKT

unter 10	Ihr Haus steht am Anfang. Beginnen Sie mit Block 1 und 2.
10 bis 17	Die Grundlagen stehen. Schließen Sie die Lücken in Block 3 – je Person belegt.
18 und mehr	Ihr Haus ist gut aufgestellt. Halten Sie Spielregeln und Belege aktuell.

Ihr nächster Schritt: der Selbstbefund
Fünf Minuten, ohne Anmeldung, kostenlos: Sie sehen, wo Ihr Haus heute steht und was als Nächstes zu tun ist.
rechtssicher-ki.de/schnelltest

Wenn Block 3 noch Lücken hat: Der Online-Kurs „rechtssicher KI“ schult jede Person in rund einer Stunde und hält mit Prüfung und personalisiertem Zertifikat fest, wer wann was gelernt hat. 149 € je Person, für Teams ab 10 Personen günstiger. Staatlich zugelassen (ZFU-Nr. 7566226), anwaltlich geprüft (RA Jakob Krovoza, Fachanwalt für IT-Recht).